

Zentrale Verwaltung

10.3

Miriam Stramm

Telefon: 2 95 – 276

Fax.: 2 95 – 680

E-Mail: miriam.stramm@hanau.de

Zimmer: 2.34

Datum: 21.11.2017



Protokoll

Stadtteiltreffen Klein-Auheim am 20.11.2017

In der Bedarfsgaststätte Willi-Rehbein-Sporthalle

Teilnehmer

Hauptamtliche Magistratsmitglieder:

Herr Oberbürgermeister Kaminsky, Herr Bürgermeister Weiss-Thiel, Herr Stadtrat Morlock

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Ortsvorsteher Feldes, Herr Dräger, Frau Grimm, Herr Herbig, Frau Horst, Herr See, Herr Taeger, Frau Tronnier

Stadtverordnete und Stadträte aus dem Ortsbezirk:

Herr Stadtverordneter Heinz

Weitere geladene Teilnehmer:

Herr Wolf (Seniorenbeirat), Herr Pfarrer Hellmann (Ev. Kirchengemeinde), Herr Franz (Pfarrgemeinde St. Peter und Paul,), Frau Horchler (Vereinsring Klein-Auheim e.V.), Herr Bretthauer (Heimat- und Geschichtsverein)

Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Stramm, Herr Förster (Amt 10), Herr Wünschmann (Amt 32), Herr Triebel (FB 5), Herr Hain (FB 7), Herr Henrich (EB HIS), Herr Merget (EB IBM), Frau Schweiger (EB Kita), Frau Keese (5.02), Herr Haas-Feldmann (Pressestelle)

Herr Bürgermeister Weiss-Thiel und Herr Ortsvorsteher Feldes begrüßen alle Anwesenden zum 13. Stadtteiltreffen in Klein-Auheim.

Anschließend informiert Herr Ortsvorsteher Feldes über den aktuellen Stand der in dieser Wahlzeit beschlossenen Anträge und über die Bevölkerungsentwicklung in Klein-Auheim.

Stadtteilentwicklung

Der Stadtteilentwicklungsprozess Klein-Auheim startete am 11. März 2017 mit einer ganztägigen Klausur, an der Mitglieder des Ortsbeirates, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, von Verbänden und der Kirchengemeinden sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnahmen.

Die Ergebnisse der Klausur liegen als Dokumentation vor und wurden bereits mit der Vorbereitungsgruppe, an der neben dem Ortsvorsteher, seine beiden Stellvertreter und der Vorsitzende des Vereinsrings teilnahmen, als auch in einem Werkstattgespräch besprochen.

Es fanden bisher 22 Veranstaltungen statt, darunter:

- Auftaktveranstaltung,
- vier Werkstattgespräche,
- mehrere Treffen der AG „ZefO“ (dazu später mehr),
- Treffen des Redaktionskreises Imagebroschüre & Hinweistafel sowie
- AG „Mobilität & Verkehr“.

Folgende Themenfelder werden im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprozesses abgearbeitet:

- Wohnen und Stadtgestaltung
- Stadtidentität
- Einzelhandel und Nahversorgung
- Gastronomie
- Gesellschaft und Soziales
- Freizeit und Kultur

Heimat- und Geschichtsverein/Zentrum für Ortsgeschichte

Der Wunsch, im Ortsbezirk ein Zentrum für Ortsgeschichte einzurichten, ist Thema im Stadtteilentwicklungsprozess, und seit März d. J. fanden Gesprächsrunden mit allen Akteuren statt.

Der Heimat- und Geschichtsverein und FB 4 hat folgende Verabredung getroffen:

Der Heimat- und Geschichtsverein legt auf der Grundlage der Konzeption aus dem Jahr 2009 von Erhard Bus ein weiterentwickeltes inhaltliches (museumspädagogisches) Konzept vor.

Das weiterentwickelte Konzept hat den Arbeitstitel: Vom Bauerndorf zum Industrieort – der „Arbeiterbauer“ und seine Lebenswelt. Das inhaltliche Konzept wird ergänzt durch ein Betriebs- und ein Finanzierungskonzept.

Die Erarbeitung dieses inhaltlichen Konzepts – möglicherweise in Zusammenarbeit mit einer Hochschule (z. B. Brüder-Grimm-Akademie) – wird durch den Magistrat durch Kontaktherstellung und durch eine finanzielle Beteiligung unterstützt. Das Team

Stadtteilentwicklungsprozess steht für eine (falls gewünscht) Prozessbegleitung zur Verfügung.

Das Betriebskonzept zeigt auf,

- wie u.a. die Nutzung des „Ortsgedächtnisses“ der interessierten Öffentlichkeit (barrierefrei) zur Verfügung gestellt werden kann,
- welche Angebote für die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere für Kinder und Jugendliche, gemacht werden können und
- wie die Öffnungszeiten des Zentrums gestaltet werden.

Das Finanzkonzept zeigt u.a. auf,

- welche finanziellen Mittel für die Anmietung bzw. den Erwerb einer geeigneten Liegenschaft bzw. für den Betrieb im ehemaligen Rathaus mit Unterstützung des Magistrates als notwendig erachtet werden und
- wie die Finanzierung des Betriebs gestaltet werden kann als auch
- welcher Finanzbedarf für den weiteren Erwerb von geeigneten Exponaten bzw. Sonderausstellungen und Projekten entsteht.

Nachrichtlich:

- Herr Ehmes hat einen Projektplan erstellt, der um den Plan Finanzen ergänzt wird.
- Herr Bretthauer hat die Projektleitung in Bezug auf die (zuvor formulierte) Verabredung und ist zentraler Ansprechpartner für den Magistrat
- Herr Hoppe wird die in Frage kommenden Hochschulen abfragen.
- HGV und FB4 stimmen Pressemitteilung im Rahmen der Jahreshauptversammlung des HGV im Dezember ab.

Auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen HGV und FB 4 sollen weitere Abstimmungsgespräche stattfinden. Das Ziel muss sein, für das Ortsgedächtnis angemessene Räume zu schaffen, wo die Ortsgeschichte in passabler Form präsentiert werden kann. Die Stadt Hanau kann keine Kosten für die möglichen Öffnungszeiten einer solchen Einrichtung übernehmen. Das Vorbild für die in Klein-Auheim zu schaffende Einrichtung ist das Museum Mittelbuchen.

Die derzeitige städtebauliche Situation Schönfelder Straße | Ecke Schulstraße (siehe auch TOP „Nutzung des ehemaligen Vereinsheims des SV Diana“) kann eine Aufwertung vertragen. Im Rahmen einer solchen Entwicklung könnte dann auch das Anliegen des HGV eine Berücksichtigung erfahren.

Renaturierung Hellenbach

Die Fachplanung zur weiteren Renaturierung ist abgeschlossen und die Maßnahmen sollen im Rahmen des Projektes zum Bau der Nordmainischen S-Bahn umgesetzt werden.

Sollte die Maßnahme als Ausgleich für den Bau der Nordmainischen S-Bahn umgesetzt werden, entstehen für die Stadt keine Kosten, da diese durch die Bahn zu tragen sind.

Die geplanten Maßnahmen werden in einer der folgenden Ortsbeiratssitzungen vorgestellt.

Betreutes Wohnen

Dem Verkauf des Grundstücks „An den Mainwiesen“ an die Bietergemeinschaft Caritasverband Offenbach/Main e.V. und Rudolph Bau GmbH, Obertshausen, wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Der Ortsbeirat hat dem Verkauf zugestimmt.

Nunmehr erfolgt die weitere (Detail-)Planung des Gebäudes durch die Bietergemeinschaft, die nach Abstimmung mit der Stadt Hanau, insbesondere Bauaufsicht und Stadtplanung, in ein Bebauungsplanverfahren münden soll.

Nutzung TSV Halle

In dem Stadtteil Klein-Auheim gibt es kein städtisches Bürgerhaus. Viele Vereinsveranstaltungen, insbesondere auch die Faschingsveranstaltungen der beiden Klein-Auheimer Karnevalsvereine, finden in der TSV-Halle statt.

Die Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen sind nicht mehr auf dem Stand der Technik und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

In Gesprächen mit dem TSV Klein-Auheim und den Karnevalvereinen wurde von mir signalisiert, dass die Stadt Hanau eine entsprechende neue Anlage für die Halle bezuschussen könnte. Der Eigentümer der Beleuchtungs- und Beschallungsanlage wäre der Eigentümer der Halle, die Vereine könnten die Anlage nutzen.

TSV und die Karnevalvereine wurden gebeten, vor der Entscheidung über die Zuschussgewährung gemeinsam die Anforderungen an die Anlage auszuarbeiten und sodann entsprechende Kostenvorschläge vorzulegen.

Kindertagesbetreuung

8-Klein-Auheim		Stand	Plätze	zum	Datum	09.10.2017
Altersgruppe	Summe Plätze	Anzahl Kinder je Altersbereich (EMA)	Versorgungsgrad in % der Altersgruppe	Davon städtische Plätze	Davon Familientagesbetreuung	Davon Plätze freie Träger
0-3 Jahre	66	232	28,4 %	18	30	18
3-6 Jahre	286	277	103,2 %	75	0	211
6-12 (14 J.)	78	445	17,5 %	55	0	23
Gesamt	430			148	30	252

Zwischen Bedarf bei der Altersgruppe 0-3 und Angebot besteht keine große Differenz.

Famta Klein-Auheim:

Seit 2015 wird für die Ferienspiele 2 Wochen Kaleidoskop zur Verfügung gestellt.

Auch für die Ferienspiele 2017 wurden wieder die Familientagesstätte als Standort genutzt.

Der Standort für die Ferienspiele für das Jahr 2018 wird derzeit geprüft.

Familientagesbetreuung:

In Klein-Auheim betreuen derzeit acht Familientagesbetreuungspersonen 30 Tageskinder. Eine Familientagespflegeperson ist in Elternzeit, eine weitere Familientagespflegebetreuungsperson wird zum Ende des Jahres aus der Innenstadt nach Klein-Auheim umziehen.

Die Familientagesstätte Klein-Auheim ist der Kooperationsstandort in diesem Stadtteil seit 2007. Die Ev. KiTa ist als weiterer Kooperationsstandort geplant. Hierzu fanden positive Gespräche statt. Eine Umsetzung ist für 2018 anvisiert.

Für 2018 ist eine neue Qualifizierungsmaßnahme mit einem zertifizierten Bildungsträger für neue Familientagesbetreuungspersonen geplant. Die Akquise als auch die Eignungsüberprüfungen laufen seit Sommer/Herbst 2017. Somit stehen dann im Sommer 2018 weitere Plätze für Kinder U3 zur Verfügung.

Jugendarbeit

- Weiterhin fährt das Spielmobil pro Jahr zwei Wochen lang den Stadtteil an.
- In Bezug auf Jugendliche, die sich an unterschiedlichen Stellen in Klein-Auheim treffen, gab es keine größeren der FJA bekannten Vorkommnisse.

Nachbarschaftsinitiative

Im Oktober 2017 hat die Nachbarschaftsinitiative Klein-Auheim 566 Mitglieder gezählt.

2016 hat die Nachbarschaftsinitiative 112 Veranstaltungen mit insgesamt 1.676 Teilnehmern durchgeführt.

Die Nachbarschaftsinitiative hat im Jahr 2016 insgesamt 1.527 Stunden geleistet (Veranstaltungen, Bürodienste, Dienste und Unterstützung beim Kunden), mehr als vertraglich vereinbart.

Die Nachbarschaftsinitiative Klein-Auheim ist die mitgliederstärkste Initiative in Hanau.

Friedrich-Ebert-Schule

Die Friedrich-Ebert-Schule wird von 265 Schülerinnen und Schülern besucht (Stand 01.11.2016).

Im Schuljahr 2017/2018 wurden 81 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen eingeschult. Die Schule soll dauerhaft vierzünftig bleiben.

Es gibt weiterhin keine Intensivklasse.

Für die Realisierung einer Mittagsbetreuung gibt es verschiedene Lösungsansätze, deren Umsetzung noch zwischen Schule, Schulverwaltung und dem Eigenbetrieb IBM abgestimmt werden muss.

Nutzung des ehemaligen Vereinsheims des SV Diana

Im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprozesses gibt es Überlegungen, das Grundstück einer städtischen Nutzung zuzuführen. Konkrete Planungen gibt es bisher nicht.

Sozialpädagogisches Ausbildungszentrum

Der 2. Bauabschnitt ist fertig erstellt.

Derzeit wird der 3. Bauabschnitt vorbereitet. Die Beschlusslage dazu wird dem Schulzweckverband in seiner nächsten Sitzung vorgelegt.

Parkplätze:

Entsprechend der Baugenehmigung zur Erweiterung der Dependence der Eugen-Kaiser-Schule werden 42 neue PKW-Parkplätze und 44 Fahrradstellplätze neu hergestellt.

Nachfrage des Ortsbeiratsmitgliedes Astrid Tronnier in der Ortsbeiratssitzung vom 01.11.2017

Frau Tronnier hat in der Ortsbeiratssitzung am 01.11.2017 angefragt, ob es „seitens der Stadt Hanau vorgesehen ist, Anwohner der Daimler Straße nach Klein-Auheim zu übersiedeln und wenn ja, ob bereits Konzepte zur Integration vorliegen“.

Die Wohnanlage in der Daimler Straße ist Privateigentum. Trotzdem hatte sich das Sozialdezernat der Stadt angesichts der Ausnahmesituation vor Ort dazu entschieden, 2013 ein Kooperationsprojekt des städtischen Kommunalen Sozialen Dienstes mit dem Internationalen Bund zu initiieren.

Aufgabe des Projektes war,

- die Gefährdungen für die Soziale Lage des dortigen Stadtteils insgesamt einzugrenzen,
- den Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung für die dort lebenden Familien und insbesondere Kindern zu verbessern sowie
- die Straffälligkeit von Kindern und Jugendlichen zu verringern.

Daraus kann nicht abgeleitet werden, dass es sich bei der Liegenschaft Daimlerstraße 2-8 um eine „städtische Einrichtung“ handelt, die von der Stadt „geschlossen werde“ oder nun nach dem Verkauf „verlagert werde“. Eine nicht existierende städtische Einrichtung kann von der Stadt weder geschlossen noch verlagert werden!

Der bisherige Eigentümer der Wohnanlage hat diese verkauft. Die neuen Eigentümer beabsichtigen die Sanierung der Anlage, und der Auszug aller Bewohnerinnen und Bewohner ist erforderlich. Dies ist aber Aufgabe des Eigentümers – und nicht der Stadt.

Eine Verteilung aller Mieter in Wohnungen der städtischen Baugesellschaft etc. ist nicht das Ziel der Stadt und kann nicht stattfinden.“

Die soziale Betreuung von Bewohnern einzelner Wohnhäuser gehört nicht zum Aufgabenkatalog einer Kommune.

Zwischenzeitlich ist die Anzahl der Bewohner drastisch -um mehr als die Hälfte- gesunken.

Nachfragen beim städtischen Amt für Wohnhilfen werden gleichberechtigt mit den übrigen Nachfragen bearbeitet, und die Antragsteller werden beraten. Eine Bevorzugung findet nicht statt. Über die Stadtgrenzen hinaus ist auch auf dem privaten Wohnungsmarkt nach Wohnungen zu suchen.

Ortseinfahrt Fasaneriestraße

Nach Bewertung der Verkehrssituation und Abstimmung mit der Polizeistation Großauheim wird dem Ortsbeiratsantrag nicht entsprochen.

Durch die Stadtpolizei werden regelmäßig und zu unterschiedlichen Zeiten mobile Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Die Quote der Geschwindigkeitsübertretungen ist auffallend gering im Vergleich zu anderen Straßen. Die bereits baulich eingerichtete Verkehrsinsel erfüllt damit ihren Zweck. Auch ist die Ortseinfahrt kein Unfallschwerpunkt.

Zusätzliche Maßnahmen wie z. B. festmontierte Blitzer, bauliche Maßnahmen oder straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen sind damit nicht erforderlich.

Messungen im Jahr 2016 an unterschiedlichen Stellen der Einfahrt haben eine Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 2 % ergeben. Weitere Geschwindigkeitsmessungen und auch eine Verkehrszählung werden zugesagt.

Die Ergebnisse der Messungen des Jahres 2017 werden Anfang d. n. J. dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt. Herr Wünschmann bietet die Erläuterung der Messungen in der entsprechenden Ortsbeiratssitzung an.

Maßnahmen, die sinnhaft sind, werden umgesetzt; Maßnahmen, die allerdings nicht zweckmäßig oder nicht rechtmäßig sind, werden nicht umgesetzt.

LKW-Verkehr Obergasse

In Absprache mit der Landespolizei sollen Maßnahmen zur Einschränkung des LKW-Verkehrs in der Obergasse geprüft werden.

Der Ortsbeirat weist auf ein seit einem Verkehrsunfall fehlendes Verkehrsschild (Verbot für LKW) hin.

Weg „Am Alemannia Sportplatz“ Richtung Auheimer Brücke

In Abstimmung mit der Landespolizei wird das Ordnungsamt den Weg zum Main Richtung Alemannia Sportplatz (auch Suare Lounge) nicht nur am Wochenende verstärkt kontrollieren und weitere Maßnahmen prüfen.

Herrichtung Gehweg Geleitstraße, Rewe bis zum Hellenbachweg

Am 01.09.2017 fand ein gemeinsamer Ortstermin mit der Planungsabteilung, der Bauausführung und dem Ortsbeirat - Vorsitzenden Hr. Feldes, sowie einigen Ortsbeiratsmitgliedern statt.

Die Radwegbeschilderung wird überplant und angepasst.

Der EB HIS hat die Haushaltsmittel von 25.000 € für die Beauftragung der Gehwegerneuerung in der Dezernenten-Runde am 07.09.2017 beantragt. Sobald die Haushaltsmittel genehmigt werden, kann die Gehwegerneuerung beauftragt werden.

Verkehrsführung Rewe-Markt

Im aktuellen Investitionsprogramm ist die Maßnahme für 2020 vorgesehen.

Inwieweit die Maßnahme im Jahr 2020 umgesetzt werden kann, hängt dann von der entsprechenden Haushaltsgenehmigung ab.

Die Planungen werden zu gegebener Zeit im Ortsbeirat vorgestellt.

Eine Einbahnstraßenregelung Ausfahrt Parkplatz zur Geleitstraße ist nur durch den Eigentümer möglich. Dies wurde in Gespräche mit dem Eigentümer bereits angeregt.

Basketballkörbe

Der Eigenbetrieb HIS prüft derzeit den Wunsch des Ortsbeirates, Basketballkörbe unter der Hellentalbrücke aufzuhängen.

Die Prüfungen sind bisher nicht abgeschlossen.

Insbesondere fehlt bisher die erforderliche Zustimmung für die Anlage von HessenMobil, Abteilung Straßen- und Verkehrsmanagement. EB HIS hat die Zwischennachricht erhalten, dass bis Ende des Jahres von dort eine abschließende Stellungnahme erfolgen soll.

Am geplanten Standort wurde vor Jahren auch eine Skateranlage errichtet. Wegen Lärmbelästigung ging bisher lediglich eine Beschwerde ein.

Sitzbank Haltestelle Reitweg

Die vom OBR gewünschte Errichtung einer Wartehalle kann wegen der beengten Platzverhältnisse nicht umgesetzt werden.

Eine Sitzgelegenheit wird eingerichtet werden.

Bänke am Hellenbach

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde kann eine Bank im Bereich der Furt mit Blickrichtung auf den Bachlauf aufgestellt werden.

Der EB HIS bittet den Ortsbeirat zu prüfen, ob es möglich ist, die Beschaffung der Bank mit 300 € aus dem Ortsbeiratsbudget zu unterstützen. Darüber wird der Ortsbeirat in der Sitzung am 22.11.2017 entscheiden.

Zusätzlich wird in der Umgebung der Bank ein Abfallbehälter aufgestellt.

Friedhof

Das neue Kolumbarium ist fertiggestellt.

Der Pressetermin mit dem Ortsbeirat und Stadtrat fand bereits am 23.10.2017 statt.

Seit dem 24.10.2017 sind Beisetzungen im neuen Kolumbarium möglich.

Sanierung Auheimer Brücke

Im Zuge der Brückenhauptprüfung wurden erhebliche Betonschäden am Bauwerk festgestellt. Diese beeinträchtigen die Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit.

Aus diesem Grund mussten Sofortmaßnahmen mit Netzsicherungen für die Schifffahrt ausgeführt werden.

Außerdem wurde das Befahren der Brücke für Fahrzeuge jeglicher Art verhindert, indem fest verankerte Poller vor der Brücke eingebaut wurden.

Die Brücke darf derzeit nur von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden.

Aufgrund der vorhandenen Schäden werden die Intervalle der Brückenkontrollen zukünftig verkürzt, um ein Fortschreiten der Schäden rechtzeitig erkennen zu können.

Mittel sind in der Finanzplanung 2020 vorgesehen. Das Brückenwerk soll im Jahr 2020 saniert oder erneuert werden.

Ein vom Eigenbetrieb HIS beauftragtes Gutachten (Sonderprüfung) liegt derzeit beim Landesamt für Denkmalpflege zur Prüfung bzw. Stellungnahme, da die Brücke unter Denkmalschutz steht.

Verbesserung der Straßenbeleuchtung in Klein-Auheim

Die HEMG wird die Leuchten im Pfützenweg mit neuer LED-Technik austauschen und hierdurch die Beleuchtungssituation deutlich verbessern.

Die Montage erfolgt kurzfristig. Dabei wird darauf geachtet werden, dass die Straße -und nicht das Laubwerk der Bäume- beleuchtet wird.

Des Weiteren findet in Abschnitten der Rathausstraße und Fasaneriestraße zur Zeit ein Austausch der HQL-Leuchten gegen neue LED-Leuchten statt.

Hanau, 21.11.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Stramm'.

Stramm
Protokollführung